



105. Jahresversammlung  
105<sup>ème</sup> Assemblée annuelle  
105<sup>a</sup> Assemblea annuale  
105<sup>avla</sup> Assamblea annuala

Kreuzlingen  
7.-8. Mai 2018



105. Jahresversammlung KSGR, Geschäftssitzung vom 8. Mai 2017

## Mitglieder des Vorstandes (Vorschlag für 8. Mai 2018) Membres du comité (proposition pour le 8 mai 2018)

Funktion	Name	Schule	Adresse	E-Mail
Präsident	Marc König	Kantonsschule am Burggraben St.Gallen	Burggraben 21 9000 St.Gallen	<a href="mailto:marc.koenig@sg.ch">marc.koenig@sg.ch</a>
Vizepräsident, Sekretär	Fulvio Cavallini	Liceo cantonale di Locarno	Via F. Chiesa 15a 6600 Locarno 1	<a href="mailto:fulvio.cavallini@edu.ti.ch">fulvio.cavallini@edu.ti.ch</a>
Kassier	Stefan Zumbrunn-Würsch	Kantonsschule Solothurn	Herrenweg 18 4502 Solothurn	<a href="mailto:stefan.zumbrunn@kssso.ch">stefan.zumbrunn@kssso.ch</a>
	Ursula Alder	Realgymnasium Rämibühl	Rämistrasse 56 8001 Zürich	<a href="mailto:ursula.alder@rqzh.ch">ursula.alder@rqzh.ch</a>
	Christiane Castella Schwarzen	Collège Sainte Croix	Rue Antoine-de-Saint- Exupéry 4 1700 Fribourg	<a href="mailto:castellasc@eduf.fr">castellasc@eduf.fr</a>
	Peter Hörler	Kantonsschule Zug	Lüssiweg 24 6302 Zug	<a href="mailto:peter.hoerler@zg.ch">peter.hoerler@zg.ch</a>
	Gion Lechmann	Bündner Kantonsschule	Arosastrasse 2 7000 Chur	<a href="mailto:gion.lechmann@bks.gr.ch">gion.lechmann@bks.gr.ch</a>
	Gilles Revaz	Collège De Saussure	Vieux-Chemin- d'Onex 9 CP 136 1213 Petit-Lancy 1	<a href="mailto:gilles.gr.revaz@etat.ge.ch">gilles.gr.revaz@etat.ge.ch</a>
	Gerhard Schmidt	Kollegium Spiritus Sanctus	Kollegiumsplatz 8 3900 Brig-Glis	<a href="mailto:rektor@spiritus.ch">rektor@spiritus.ch</a>



**105. Jahresversammlung KSGR**  
**105<sup>ème</sup> Assemblée annuelle CDGS**  
**105<sup>a</sup> Assemblea annuale CDLS**  
**105<sup>avla</sup> Assamblea annuala CDGS**

**Kreuzlingen**  
**7.-8. Mai 2018**

**Inhaltsverzeichnis / table des matières**

1. Traktandenliste der Geschäftssitzung / Ordre du jour de la séance administrative
2. Jahresbericht des Präsidenten und des Vorstands / Rapport d'activité du président et du comité
3. Jahresrechnung 2017 / Comptes 2017
4. Bericht der Rechnungsrevisoren / Rapport des vérificateurs des comptes
5. Berichte von Kommissionen und Arbeitsgruppen / Rapports des commissions et des groupes de travail



105. Jahresversammlung KSGR, Geschäftssitzung vom 8. Mai 2018

## Traktanden der Geschäftssitzung

**Ort:** *Aula Pädagogische Maturitätsschule Kreuzlingen*

**Zeit:** *Dienstag, 8. Mai 2018  
08.30 – 09.15 Uhr*

1. Protokoll der Arbeitstagung vom 15. November 2017
2. Jahresbericht der Präsidenten und Tätigkeitsbericht des Vorstands
3. Jahresrechnung 2017, Bericht des Kassiers
4. Bericht der Rechnungsrevisoren
5. Entlastung des Vorstands
6. Wahlen  
Der Vorstand schlägt Gilles Revaz, Direktor des Gymnase De Saussure, Präsident der CDG-SRT, zur Wahl in den Vorstand vor.
7. Totalrevision der EDK-Reglemente über die Anerkennung von Lehrdiplomen,  
Stellungnahme der KSGR
8. Kommissionsberichte
9. Varia



105<sup>ème</sup> assemblée générale CDGS, séance administrative du 8 mai 2018

## **Ordre du jour de la séance administrative**

**Lieu:** *Aula du gymnase pédagogique de Kreuzlingen*

**Heure:** *mardi 8 mai 2018*  
*08h30 – 09h15*

1. Procès-verbal de la séance de travail du 15 novembre 2017
2. Rapport annuel du président et rapport d'activité du comité
3. Comptes 2017, rapport du caissier
4. Rapport des réviseurs
5. Décharge au comité
6. Elections au poste vacant du comité de la CDGS  
Le comité propose Gilles Revaz, directeur du Gymnase De Saussure, président de la CDG-SRT
7. Révision totale des règlements de reconnaissance de la CDIP  
Position de la CDGS
8. Rapports des commissions
9. Divers



105. Jahresversammlung KSGR, Geschäftssitzung vom Mai 2018

## **Jahresbericht des Präsidenten und Tätigkeitsbericht des Vorstandes**

Der Vorstand der KSGR tagte von Mai 2017 bis Mai 2018 achtmal. Die Konferenz versammelte sich zu zwei Plenarsitzungen, zur Herbsttagung im November 2017 und zur Jahresversammlung im Mai 2018.

### **1. Wechsel im Vorstand**

Nik Schatzmann, Rektor der Kantonsschule Freudenberg, wurde auf den 1. September 2017 zum neuen Chef des Mittelschul- und Berufsschulamts ernannt. Die Konferenz hat an der Herbsttagung 2017 Ursula Alder, Rektorin des Realgymnasiums Rämibühl, als seine Nachfolgerin gewählt. Madeleine Rousset Grenon, Rectrice du Collège Claparède Genf, wurde auf Ende 2017 pensioniert. Der Vorstand schlägt der Konferenz an der Jahresversammlung 2018 Gilles Revaz, directeur du Collège de Saussure und Präsident der CDG-SRT zur Wahl in den Vorstand vor.

Madeleine Rousset Grenon und Nik Schatzmann waren als menschlich und fachlich souveräne Persönlichkeiten innerhalb der KSGR und in den verschiedenen schweizerischen Gremien als KSGR-Vertreter sehr geschätzt. Nik Schatzmanns Engagement für die Bildung wurde an der Herbsttagung 2017 gewürdigt, Madeleine Rousset Grenons Einsatz für das Gymnasium wird an der Jahresversammlung 2018 verdankt.

### **2. Förderung des gymnasialen Unterrichts**

Die KSGR bezweckt gemäss Statuten die Förderung des gymnasialen Unterrichts in der Schweiz und fördert den Gedankenaustausch und die Information der Mitglieder in Fragen der gymnasialen Bildung und der Schulentwicklung. Sie versteht sich als Konferenz von Gymnasien mit Gestaltungsraum für individuelle Schulentwicklung, aber auch als Konferenz, welche die schweizerische Entwicklung des gymnasialen Unterrichts mitgestalten kann. Die Mitgliederversammlungen bieten Gelegenheit zum Gedankenaustausch über wichtige aktuelle Bildungsthemen und Handlungsbereiche.

- Jahresversammlung 2017 in Einsiedeln/Schwyz  
Das Thema der Jahresversammlung 2017 war das Bildungsziel der „Gesellschaftsreife“  
In einem Podium mit Petra Gössi (Parteipräsidentin FDP), Christian Levrat (Parteipräsident SP, wegen Krankheit verhindert), Gerhard Pfister (Parteipräsident CVP), Albert Rösti (Parteipräsident SVP) wurden Erwartungen der Politik an die Bildung und Erwartungen der Bildung an die Politik formuliert. Pater Martin Werlen, ehemaliger Abt des Klosters Einsiedeln, hielt ein eindrückliches Referat über Persönlichkeitsbildung und Werte. In verschiedenen Workshops wurde ein Einblick in aktuelle Bildungsthemen gegeben: „Basale fachliche Studierkompetenzen“, „Gemeinsames Prüfen“, „Studienwahlvorbereitung“, „Fach Informatik“.  
Johannes Eichrodt und Benno Planzer haben mit grosszügiger Gastfreundschaft und mit einem hervorragenden Rahmenprogramm massgeblich zum Gelingen dieser Jahresversammlung beigetragen.



## 105. Jahresversammlung KSGR, Geschäftssitzung vom Mai 2018

- Herbsttagung 2017 in Bern  
An der Herbsttagung 2017 stellte der neue Direktor von Movetia, Olivier Tschopp, Movetia vor, die neue Schweizer Agentur für Austausch und Mobilität. Im Zentrum der zTagung standen die Arbeit und die Rolle der Rektorinnen und Rektoren. In gemischten Gruppen diskutierten die Rektorinnen und Rektoren über die aktuell grössten Herausforderungen an Schulleitungen. Grundlage der Diskussion waren Themen aus den Schulleiterkonferenzen der verschiedenen Kantone.

### 3. Vertretung der Interessen der Gymnasien

Die KSGR vertrat – gemäss ihrem statutarischen Auftrag – auch im Berichtsjahr die Interessen der Gymnasien auf Bundesebene und auf interkantonaler Ebene in verschiedenen Bereichen. Sie arbeitet mit anderen Konferenzen zusammen.

- SMAK  
Der KSGR-Vorstand hat sich 2017 mit dem Vorstand der SMAK über aktuelle Bildungsthemen ausgetauscht. Das war das zweite Treffen der beiden Vorstände, das neu jährlich stattfindet.
- VSG-SSPES  
Marc König haben an der Delegiertenversammlung VSG-SSPES 2017 in Zug teilgenommen.  
An der Konferenz „Übergang Gymnasium-Universität III“ vom 11. September 2017 überbrachte er eine Grussbotschaft der KSGR.
- ZEM-CES  
Martin Baumgartner, Direktor ZEM-CES, stellte an der Herbsttagung 2017 die Neuausrichtung der Fachagentur ZEM-CES (Schweizerisches Zentrum für die Mittelschule) vor.
- SMK  
Der Vorstand traf sich am 13. Dezember 2017 mit Hans Ambühl, Präsident SMK und ehemaligen EDK-Generalsekretär, zu einem Gespräch über Profil, Vernetzung, Kommunikation der KSGR.
- Mitarbeit in verschiedenen Gremien, Kommissionen und Arbeitsgruppen  
Der Präsident, Vorstandsmitglieder und Mitglieder KSGR arbeiten in verschiedenen Gremien mit und haben an ihren Sitzungen teilgenommen. Vergleiche dazu die Kommissionsberichte im Anhang des Dossiers der Geschäftssitzung. Sie haben auch an diversen Symposien und Podiumsdiskussionen teilgenommen, um die Positionen der KSGR zu kommunizieren.
- Madeleine Rousset Grenon nahm auf Einladung des Staatssekretariats für Bildung, Forschung und Innovation SBFJ am SwissCore-Seminar 2017 in Brüssel teil. SwissCore ist das Schweizer Kontaktbüro für Bildungsfragen in Brüssel.



105. Jahresversammlung KSGR, Geschäftssitzung vom Mai 2018

#### 4. Stellungnahmen

Der Vorstand KSGR hat zu folgenden Fragen Stellung genommen.

- Teilrevision Reglement der EDK (MAR) / Verordnung des Bundesrates (MAV) über die Anerkennung von gymnasialen Maturitätsausweisen vom 16.1./15.2.1995. (Anhörung gem. Schreiben der EDK vom 1.2.2018)  
Die Gymnasialrektorinnen und Gymnasialrektoren wurden anlässlich der KSGR-Herbstversammlung in Bern vom 15.11.2017 über die vorgesehene Erhöhung des prozentualen Anteils des Lernbereichs „Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften“ informiert.  
Der Vorstand der KSGR hat sich in seiner Klausur vom 9./10.3.2018 mit dem EDK-Entwurf einer Teilrevision des Reglements der EDK (MAR) / Verordnung des Bundesrates (MAV) auseinandergesetzt und nahm wie folgt Stellung:  
Er befürwortet die Umbenennung des Lernbereichs gemäss Art. 11 Bst. A Ziff. 2 des MAR in „Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften (Biologie, Chemie und Physik)“. Er hält die Erhöhung des prozentualen Anteils dieses Lernbereichs von 25-35 % auf neu 27-37 % für angemessen.
- Totalrevision der EDK-Reglemente über die Anerkennung von Lehrdiplomen.  
Die Gymnasialrektorinnen und Gymnasialrektoren nehmen anlässlich der KSGR-Jahresversammlung in Kreuzlingen vom 8.5.2018 Stellung zum Entwurf für die Totalrevision der EDK-Reglemente über die Anerkennung von Lehrdiplomen.  
Der Präsident hatte auf Einladung der EDK-Arbeitsgruppe in der Sitzung vom 28.9.2017 vertreten, dass es unabdinglich sei, dass Gymnasiallehrpersonen selber ein universitäres Hochschulstudium absolviert haben und dass ein Verzicht auf ein fachwissenschaftliches Studium an der Universität als Voraussetzung für den Erwerb eines Lehrdiploms für Maturitätsschulen im Widerspruch zu den Massnahmen stünde, welche die EDK selber zur langfristigen Sicherung des prüfungsfreien Hochschulzugangs für Maturandinnen und Maturanden getroffen hat: Das 3. Teilprojekt heisse explizit „Austausch Gymnasium – Universität“. Der Erfolg dieser Massnahmen hänge wesentlich von der fachlichen Qualifikation der Gymnasiallehrpersonen ab und von der guten Zusammenarbeit zwischen Gymnasium und Universität, zwischen Gymnasiallehrpersonen und Universitätsdozierenden.  
Die Vorstandsstellungnahme ging an Dr. Silvia Steiner, Präsidentin der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektorinnen und Erziehungsdirektoren EDK, an die Mitglieder des EDK-Vorstandes, an Dr. Hans Ambühl, Präsident der Schweizerischen Maturitätskommission SMK, Kathrin Hunziker, Präsidentin der Schweizerischen Mittelschulämterkonferenz SMAK, Prof. Michael Hengartner, Präsident swissuniversities, Carole Sierro, Präsidentin VSG-SSPS, Prof. Norbert Hungerbühler, Ko-Präsident Kommission Gymnasium – Universität, Dr. Lucius Hartmann, Ko-Präsident Kommission Gymnasium – Universität.

St.Gallen, im März 2018

Marc König, Präsident





105<sup>ème</sup> assemblée générale CDGS, séance administrative du 8 mai 2018

## Rapport annuel du président et rapport d'activité du comité

De mai 2017 à mai 2018, le comité de la CDGS a tenu huit séances. La Conférence s'est réunie lors de deux manifestations plénières, l'Assemblée d'automne en novembre 2017 et l'Assemblée annuelle en mai 2018.

### 1. Mutations au comité

Nik Schatzmann, recteur du Gymnase Freudenberg, a été nommé, avec effet au 1<sup>er</sup> septembre 2017, chef de service du secondaire 2 à l'Office de la formation secondaire et professionnelle du canton de Zurich. Pour lui succéder au comité, la Conférence a élu, lors de l'Assemblée d'automne 2017, Ursula Alder, rectrice du Gymnase Rämibühl. Madeleine Rousset Grenon, directrice du Collège Claparède de Genève, a pris sa retraite fin 2017. À l'Assemblée générale 2018, le comité proposera à la Conférence d'élire au comité Gilles Revaz, directeur du Collège de Saussure et président de la CDG-SRT.

Madeleine Rousset Grenon et Nik Schatzmann, personnalités hors pair, ont été très appréciés pour leurs qualités humaines et leurs hautes compétences tant au sein de la Conférence que dans les divers organes suisses où ils ont représenté la CDGS. L'implication de Nik Schatzmann en faveur de l'éducation a été honorée lors de l'Assemblée d'automne 2017, Madeleine Rousset Grenon sera félicitée et remerciée pour son engagement en faveur du gymnase à l'occasion de l'Assemblée annuelle 2018.

### 2. Promotion de l'enseignement gymnasial

Selon ses statuts, la CDGS a pour objectif la promotion de l'enseignement gymnasial en Suisse. Elle veut promouvoir l'échange d'idées et l'information de ses membres dans les domaines de la formation gymnasiale et du développement des établissements. La CDGS entend être une réunion de gymnases disposant de marge de manœuvre pour leur progression individuelle en tant qu'école, et aussi une instance capable d'apporter sa contribution au développement futur de la formation gymnasiale au niveau suisse. Les Assemblées des membres et les Conférences plénières offrent des occasions d'échanges sur des thèmes d'actualité importants touchant à la formation et sur des domaines d'action.

- Assemblée annuelle CDGS 2017 à Einsiedeln/SZ  
Le thème de l'Assemblée annuelle 2017 était l'objectif de la maturité vu sous l'angle de la «capacité à assumer des responsabilités au sein de la société». Une table ronde à laquelle ont pris part Petra Gössi (présidente du PLR), Gerhard Pfister (président du PDC) et Albert Röstli (président de l'UDC) - *Christian Levrat, président du PS, était empêché pour cause de maladie* – a défini ce que les hommes et femmes politiques de notre pays attendent de la formation et quelles attentes nous avons, de notre côté, envers les responsables politiques. Le Père Martin Werlen, ancien Abbé de l'Abbaye d'Einsiedeln, a présenté un exposé très impressionnant sur la formation de la personnalité et les valeurs. Dans plusieurs ateliers, on s'est penché sur des thèmes d'actualité touchant à la formation: «compétences disciplinaires de base», «évaluations communes», «orientation professionnelle et scolaire», «discipline de l'informatique au Gymnase».



105<sup>ème</sup> assemblée générale CDGS, séance administrative du 8 mai 2018

Par leur généreuse hospitalité et l'excellent programme mis sur pied, Johannes Eichrodt et Benno Planzer ont largement contribué à la réussite de cette Assemblée annuelle.

- Assemblée d'automne 2017 à Berne  
Lors de l'Assemblée d'automne 2017, le nouveau directeur de Movetia, Olivier Tschopp, a présenté Movetia, la nouvelle agence suisse pour l'échange et la mobilité. Puis on a passé au thème central de la journée: les tâches et le rôle des rectrices et des recteurs. En ateliers thématiques, les participants ont discuté des défis majeurs auxquels doivent faire face les directions d'établissements à l'heure actuelle. Les discussions reposaient sur des thèmes fournis par les Conférences de recteurs de plusieurs cantons.

### **3. Représentation des intérêts des gymnases**

Comme par le passé, la CDGS a représenté, durant l'exercice, les intérêts des gymnases dans divers domaines, conformément à la mission que lui donnent les statuts, tant au niveau de la Confédération qu'à l'échelon intercantonal. Elle coopère avec d'autres conférences.

- CESFG (Conférence suisse des services de l'enseignement secondaire II formation générale)  
Le comité de la CDGS et le comité de la CESFG se sont rencontrés en 2017 pour s'entretenir sur des thèmes d'actualité touchant à la formation. Il s'agissait du deuxième échange de vues des deux comités, qui se réunissent maintenant chaque année.
- VSG-SSPES  
Marc König a participé à l'Assemblée des délégués de la VSG-SSPES 2017 qui a eu lieu à Zoug.  
À la troisième Conférence «Transition Gymnase-Université» du 11 septembre 2017, il a transmis les salutations de la CDGS.
- Dans le cadre de l'Assemblée d'automne 2017, Martin Baumgartner, directeur du ZEM-CES, a présenté la nouvelle organisation de l'institution spécialisée ZEM-CES (Schweizerisches Zentrum für die Mittelschule / Centre suisse de l'enseignement secondaire II).
- CSM  
Le 13 décembre 2017, le comité a rencontré Hans Ambühl, président de la CSM et ancien secrétaire général de la CDIP, pour un entretien sur «Le profil, la mise en réseau et la communication de la CDGS».
- Coopération dans plusieurs instances, commissions et groupes de travail  
Le président, les membres du comité et les membres de la CDGS travaillent au sein de diverses instances et ont pris part aux séances respectives. À ce propos, on se référera aux rapports de commissions dans l'annexe du dossier de la séance administrative. Ils ont également participé à divers séminaires et tables rondes où ils ont pu présenter les positions de la CDGS.
- Sur l'invitation du Secrétariat d'État à la formation, à la recherche et à l'innovation (SEFRI), Madeleine Rousset Grenon a pris part au séminaire 2017 de SwissCore à



105<sup>ème</sup> assemblée générale CDGS, séance administrative du 8 mai 2018

Bruxelles. SwissCore est le bureau suisse d'information et de liaison à Bruxelles pour la formation, la recherche et l'innovation.

#### **4. Prises de position**

Le comité de la CDGS a pris position sur les thèmes suivants:

- Révision partielle du règlement (RRM) de la CDIP / Ordonnance du Conseil fédéral sur la reconnaissance des certificats de maturité gymnasiale (RRM) des 16.1. / 15.2.1995 (procédure d'audition selon lettre du 1.2.2018 de la CDIP)  
À l'occasion de l'Assemblée d'automne CDGS du 15.11. 2017 à Berne, les directrices et directeurs de gymnases suisses ont été informés sur l'augmentation prévue du pourcentage attribué au domaine d'études «mathématiques, informatique et sciences expérimentales».  
Le comité de la CDGS, lors de sa retraite des 9 et 10.3.2018, a étudié le projet de la CDIP d'une révision partielle du règlement (RRM) de la CDIP / Ordonnance du Conseil fédéral (ORM) et a pris position de la manière suivante: Il approuve la modification du nom du domaine d'études (figurant à l'art. 11, let. a, al. 2 de MAR) en «mathématiques, informatique et sciences expérimentales (biologie, chimie et physique)». Il considère que l'augmentation prévue du pourcentage attribué à ce domaine d'études, de 25-35 % à 27-37 %, est appropriée.
- Révision totale des règlements de la CDIP concernant la reconnaissance des diplômes d'enseignement  
Lors de l'Assemblée annuelle CDGS du 8.5.2018 à Kreuzlingen, les directrices et directeurs de gymnases suisses prennent position sur le projet de révision totale des règlements de la CDIP concernant la reconnaissance des diplômes d'enseignement.  
Invité par le groupe de travail de la CDIP à la séance du 28.9.2017, le président a déclaré qu'il est impératif que les enseignants des gymnases soient eux-mêmes titulaires d'un diplôme universitaire, qu'il serait fâcheux de renoncer à l'exigence d'avoir suivi des études universitaires pour obtenir un diplôme permettant d'enseigner dans les écoles de maturité, et en totale contradiction avec les mesures que la CDIP elle-même a décidées dans le but de garantir à long terme l'accès sans examen aux hautes écoles pour les titulaires d'une maturité: Le sous-projet 3 de la CDIP s'intitule explicitement «Échanges gymnases – universités». Le succès de ces mesures dépend essentiellement, a ajouté le président, des qualifications professionnelles des enseignants de gymnases et de la bonne collaboration entre le gymnase et l'université entre les enseignants des gymnases et les professeurs d'université.

Saint-Gall, mars 2018

Marc König, président



105. Jahresversammlung KSGR, Geschäftssitzung vom 8. Mai 2018  
105<sup>ème</sup> assemblée générale CDGS, séance administrative du 8 mai 2018

## Jahresrechnung 2017 / Comptes 2017

	Budget 2017		Rechnung 2017	
<b>Ertrag</b>				
Mitgliederbeiträge	SFr.	64'000.00	SFr.	65'666.60
Diverse Erträge	SFr.	0.00	SFr.	0.00
<b>Total</b>	<b>SFr.</b>	<b>64'000.00</b>	<b>SFr.</b>	<b>65'666.60</b>
<b>Aufwand</b>				
Veranstaltungen	SFr.	18'000.00	SFr.	18'123.00
Präsidium	SFr.	18'000.00	SFr.	19'510.65
Vorstand (Spesen, Reisen)	SFr.	11'000.00	SFr.	8'786.05
Honorare Dritte	SFr.	10'000.00	SFr.	2'311.20
Beiträge an Dritte	SFr.	500.00	SFr.	855.00
Homepage Mailingdienste	SFr.	5'000.00	SFr.	437.30
Porto	SFr.	200.00	SFr.	202.10
Büromaterial	SFr.	500.00	SFr.	225.25
Gebühren und Spesen	SFr.	300.00	SFr.	277.60
Zinserträge	SFr.	0.00	SFr.	-0.90
Bewertungskorrektur Wertschriften (nicht realisiert)	SFr.	0.00	SFr.	-3'081.00
<b>Total</b>	<b>SFr.</b>	<b>63'500.00</b>	<b>SFr.</b>	<b>47'646.25</b>
<b>Gewinn</b>	<b>SFr.</b>	<b>500.00</b>	<b>SFr.</b>	<b>18'020.35</b>



105. Jahresversammlung KSGR, Geschäftssitzung vom 8. Mai 2018  
105<sup>ème</sup> assemblée générale CDGS, séance administrative du 8 mai 2018

### **Bericht der Rechnungsrevisoren / Rapport des vérificateurs des comptes**

Die Unterzeichnenden haben die Jahresrechnung 2017 der Konferenz der Gymnasialrektorinnen und Gymnasialrektoren geprüft.

Die Rechnung 2017 weist einen Ertrag von CHF 65'666.60 und einen Aufwand von CHF 47'646.25 aus.

Damit ergibt sich ein Gewinn von CHF 18'020.35.

Das Eigenkapital der KSGR beträgt somit per 31. Dezember 2017 CHF 165'587.63.

Die Revisoren bestätigen die vollständige und sachgemässe Rechnungsführung und beantragen der Versammlung, die Rechnung 2017 zu genehmigen und den Kassier zu entlasten.

Zofingen und Burgdorf, 26. März 2018

Die Revisoren

Patrick Strössler  
Rektor Kantonsschule Zofingen

Christian Joos  
Rektor Gymnasium Burgdorf



105. Jahresversammlung KSGR, Geschäftssitzung vom 8. Mai 2018  
105<sup>ème</sup> assemblée générale CDGS, séance administrative du 8 mai 2018

**Berichte von Kommissionen und Arbeitsgruppen**  
***Rapports des commissions et des groupes de travail***

1. **EDK-Beirat für das ZEM CES**  
***Conseil CDIP pour le ZEM CES***
2. **Rat Gemeinsames Prüfen (TP 2)**  
***Conseil Epreuves communes (TP 2)***
3. **Rapport de la Commission suisse de maturité (CMS)**  
***Bericht Schweizerische Maturitätskommission (SMK)***
4. **Kommission für die Ergänzungsprüfung der schweizerischen Hochschulen (ECUS)**  
***Commission de l'examen complémentaire des hautes écoles suisses (ECUS)***
5. **Kommission für die Anerkennung der Lehrdiplome für Maturitätsschulen (ALMS)**  
***Commission pour la reconnaissance des diplômes d'enseignement pour les écoles de Maturité***
6. **Kommission Gymnasium – Universität (KGU)**  
***Conférence sur la Transition Gymnase – Université (CGU)***
7. **Coordination formation civile et militaire (CFCM)**  
***Kommission zivile und militärische Ausbildung (KZMA)***



105. Jahresversammlung KSGR, Geschäftssitzung vom 8. Mai 2018  
105<sup>ème</sup> assemblée générale CDGS, séance administrative du 8 mai 2018

## 1. EDK-Beirat für das ZEM CES *Conseil CDIP pour le ZEM CES*

Der EDK-Beirat für das ZEM CES hat im Kalenderjahr 2017 drei Sitzungen, am 25.04.2017, 15.09.2017 und 29.11.2017, einberufen. Der EDK-Beirat hat sich insbesondere mit der neuen Ausrichtung (von der WBZ zum ZEM CES) und mit dem Aufbau des ZEM CES befasst.

Der EDK-Beirat besteht aus Vertreterinnen und Vertreter folgender Institutionen:  
EDK, VSG, KSGR, swissuniversities, SBFI, CEJEF, EHB, SMAK, SAV und CLPO

Die Organisationsstruktur, der Zweck, die Positionierung und die inhaltlichen Schwerpunkte des EDK-Beirates können aus der folgenden Darstellung entnommen werden.

Bezeichnung	<b>EDK-Beirat für das ZEM CES</b>
Eingesetzt durch	EDK (Mitwirkung des VSG)
Aktiv seit	Statut des ZEM von 2016
Zweck	Der Beirat berät den Vorstand der EDK und die Direktion der ZEM in strategischer Sicht. Der Beirat führt die Meta-Evaluation des Qualitätsmanagements des ZEM durch. Er erstattet dem Vorstand der EDK alle zwei Jahre Bericht über seine Beurteilung der Erfüllung des Leistungsauftrags durch das ZEM.
Platzierung im Bildungsbereich	Der Beirat besteht aus maximal 15 Mitgliedern (Vertretung der Erziehungsdepartemente, des Bundes, der Schulleiterkonferenzen, der Lehrerorganisationen etc.). An den Sitzungen nimmt die Direktion des ZEM mit beratender Stimme und Antragsrecht teil. Das Sekretariat des Beirats wird vom Generalsekretariat der EDK in Zusammenarbeit mit der Direktion des ZEM geführt.
Geschäftsführung Sekretariat	Carole Sierro, Präsidentin VSG Dr. Martin Leuenberger, GS EDK
Vertreter KSGR	Dr. Gion Lechmann, Rektor Bündner Kantonsschule, Chur Hans Ueli Ruchti, Rektor Gymnasium Thun, Thun
Schwergewicht der aktuellen Tätigkeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Von der WBZ zum ZEM CES / Strategie ZEM CES / Strategiepapier / Organisationsentwicklungsprozess</li> <li>- E-Plattform / Webplattform für Weiterbildungsangebote</li> <li>- Koordination der Weiterbildung (Hochschulen, swissuniversities, ...)</li> <li>- Mandat SMAK : Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung</li> <li>- Mandat SMAK : Gemeinsames Prüfen</li> <li>- Budget</li> </ul>

Chur, 21. Februar 2018, Dr. Gion Lechmann, Rektor Bündner Kantonsschule, Chur



105. Jahresversammlung KSGR, Geschäftssitzung vom 8. Mai 2018  
105<sup>ème</sup> assemblée générale CDGS, séance administrative du 8 mai 2018

## **2. Rat Gemeinsames Prüfen (TP 2)** ***Conseil Epreuves communes (TP 2)***

Unter der Leitung von Tito Schumacher (ZEM CES) wurde die Projektgruppe neu aufgestellt; im Berichtsjahr hat sie einmal am 25. August 2017 getagt und dabei als Erstes den Grundlagenbericht von „Gemeinsames Prüfen“ zur Kenntnis genommen. Im Spätherbst führte einerseits die SMAK eine Online-Umfrage zum Gemeinsamen Prüfen durch, andererseits die CEM CES zu Praxisbeispielen im Bereich Gemeinsames Prüfen. Vertreter für die KSGR sind neu Frederic Détraz - directeur Gymnase de Beaulieu - und Stefan Zumbrunn – Rektor Kantonsschule Solothurn.

Laufen, 23. Februar 2018, Isidor Huber, Rektor Regionales Gymnasium Laufental-Thierstein





105. Jahresversammlung KSGR, Geschäftssitzung vom 8. Mai 2018  
105<sup>ème</sup> assemblée générale CDGS, séance administrative du 8 mai 2018

### 3. Rapport de la Commission suisse de maturité (CMS) *Bericht Schweizerische Maturitätskommission /SMK*

La Commission suisse de maturité s'est réunie les **17 mars, 16 juin** et le **22 septembre 2017** à Berne.

Elle s'est réunie pour son assemblée annuelle les **10 et 11 novembre 2017** à Stein am Rhein (SH).

Lors des séances du plenum, les rapports des différentes sessions d'examens ainsi que la statistique annuelle des examens suisses de maturité ont été présentés et commentés par les présidents de sessions.

Plusieurs rapports de visite d'école ont également été présentés.

Des reconnaissances d'écoles et de maturité bilingue ont été accordées.

#### Sujets en cours

- Enquête sur la réussite des études des détenteurs d'un certificat de l'examen complémentaire Passerelle
- Compétences de base dans le cadre de l'examen suisse de maturité : constitution d'un Groupe de Travail, qui s'est réuni le 11.11.2017 et se réunira le 2 mars 2018.
- *Membres :*
- *Franz Eberle, Président, Entwickler des Konzepts der BfKfAS, Wissenschaftler, Prüfungspräsident, Universität Zürich*
- *Fulvio Cavallini, Prüfungspräsident, Rektor Liceo cantonale di Locarno*
- *Madeleine Rousset, Expertin SMP, Rektorin, Collège de Claparède, Genève*
- *Lucius Hartmann, Gymnasiallehrer, Vorstand VSG, KS Zürcher Oberland, Wetzikon*
- *Stefan Zumbrunn, Rektor, Vorstand der KSGR, KS Solothurn*
- *Jaques Moriggi, Schulleiter einer vorbereitenden Privatschule, Ecole Moser Nyon, GREM*
- *Thomas Schwaller, Prüfungsleiter SMP, SBFI, Sekretariat SMK*
- Création d'un groupe de Travail interne à la CSM pour la révision de l'ORRM, en lien avec l'introduction de l'informatique ; établissement d'un mandat et recommandations (voir la consultation CDIP).
- *Membres :*
- *Hans Hirschi, Vorsitz KS Alpenquai Luzern*
- *Franz Eberle Universität Zürich*
- *Omar Gianora Liceo di Bellinzona*
- *Lucius Hartmann Vorstand VSG*
- *Norbert Hungerbühler ETH Zürich*
- *Pierre Marti Collège de Gambach, Fribourg*
- *Marco Picasso EPF Lausanne*
- *François Piccand Kt. FR*
- *Ralph Schlaepfer Privatschulen*
- *Carole Sierro Präsidentin VSG*
- *Stefan Zumbrunn KS Solothurn*
- Des instructions claires pour l'élaboration d'une demande de reconnaissance d'une école vont être établies ; elles seront précieuses pour les délégations qui vont faire une visite d'école en vue d'une reconnaissance.

#### Séance des 10 et 11.11.2017, à Schaffhouse

L'assemblée annuelle de la CSM s'est déroulée à Stein am Rhein, dans le canton de Schaffhouse; le Conseiller d'Etat chargé du département de la formation, Christian Amsler, a honoré la Commission de sa présence et a présenté un exposé sur la situation du gymnase dans



105. Jahresversammlung KSGR, Geschäftssitzung vom 8. Mai 2018  
105<sup>ème</sup> assemblée générale CDGS, séance administrative du 8 mai 2018

son canton. Cette assemblée annuelle avait pour thème principal «Plans d'études du gymnase»; le Prof. Dr. Peter Bonati a été invité à présenter son ouvrage *Das Gymnasium im Spiegel seiner Lehrpläne*. L'étude, remarquablement exhaustive, porte sur la période 1995-2015. Elle pose la question de la comparabilité des exigences entre les différents gymnases / cantons, à travers l'analyse de leurs plans d'études. Il en ressort que ces plans d'études / exigences sont difficilement comparables...

Cet exposé a donné lieu à une riche discussion sur l'identité du gymnase.

La Commission a pris congé de Jean-Pascal Lüthi, représentant du SEFRI, qui a été chaleureusement remercié de son engagement au sein de la CSM.

Jean-Pascal Lüthi est remplacé par Therese Steffen Gerber. Avec les départs de Giampaolo Cereghetti, Daniele Sartori, Johannes Eichrodt et Elke Hentschel, de nouveaux membres ont été nommés : Fulvio Cavallini, Omar Gianora et François Piccand. A noter que l'actuel président a insufflé un élan nouveau aux travaux de la CSM.

### Descriptif de la CSM

Bezeichnung	<b>Schweizerische Maturitätskommission (SMK)</b> <b>Commission suisse de Maturité (CSM)</b>
Eingesetzt durch	Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Schweizerischen Bundesrat und der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK) über die Anerkennung von gymnasialen Maturitätsausweisen
Aktiv seit	16.1.1995 / 15.2.1995
Zweck	Die Kommission stellt dem EDI und der EDK Antrag betreffend die Anerkennung von Maturitätsausweisen. Sie überprüft die Einhaltung der Anerkennungsbedingungen durch die anerkannten Schulen. Sie organisiert die freien schweizerischen Maturitätsprüfungen nach den dafür geltenden besonderen Bestimmungen. Sie begutachtet Gesuche um die Zulassung von Sonderregelungen für anerkannte Maturitätsschulen, die Schulversuche durchführen wollen. Sie begutachtet Gesuche um Feststellung der Gleichwertigkeit ausländischer Ausweise mit schweizerischen Maturitätsausweisen. Sie begutachtet zuhanden des EDI und der EDK Fragen der Maturitätsanerkennung. Soumettre au Département fédéral de l'intérieur (DFI) et à la CDIP des propositions concernant la reconnaissance des certificats de maturité.
Platzierung im Bildungsbereich	Maximal 25 Mitglieder. Je zur Hälfte sind die Mitglieder vom EDI und vom EDK ernannt. Die Amtszeit beträgt maximal 12 Jahre.
Präsidium	Hans Ambühl, LU
Vertretung KSGR	Giampaolo Cereghetti (jusqu'en 2017), Johannes Eichrodt (jusqu'en 2017), Hans Hirschi, Pierre Marti, Madeleine Rousset Grenon, Stefan Zumbrunn, Omar Gianora (dès 2017) et Fulvio Cavallini(dès 2017)
Schwergewicht der aktuellen Tätigkeit	Die Schwerpunkte der aktuellen Tätigkeit der Schweizerischen Maturitätskommission finden sich im Tätigkeitsbericht der SMK auf der Homepage der SMK unter folgendem Link: <a href="https://www.sbf.admin.ch/sbf/fr/home/bildung/maturite/examen-suisse-de-maturite/commission-suisse-de-maturite.html">https://www.sbf.admin.ch/sbf/fr/home/bildung/maturite/examen-suisse-de-maturite/commission-suisse-de-maturite.html</a>

Le 19 février 2018, Pierre Marti, Collège, recteur Collège de Gambach,  
Madeleine Rousset Grenon, directrice Collège Claparède



105. Jahresversammlung KSGR, Geschäftssitzung vom 8. Mai 2018  
 105<sup>ème</sup> assemblée générale CDGS, séance administrative du 8 mai 2018

#### 4. Kommission für die Ergänzungsprüfung der schweizerischen Hochschulen (ECUS) *Commission de l'examen complémentaire des hautes écoles suisses (ECUS)*

Die Kommission hat einmal am 8. November 2017 in Bern getagt.

Bezeichnung	<b>Kommission für die Ergänzungsprüfung der schweizerischen Hochschulen (ECUS)</b> <b>Commission de l'examen complémentaire des hautes écoles suisses (ECUS)</b>
Eingesetzt durch	Gestützt auf Art. 4 des Organisationsreglements der Rektorenkonferenz der schweizerischen Hochschulen (nachfolgend swissuniversities) vom 1. März 2015 setzt swissuniversities eine ständige «Kommission für die Ergänzungsprüfung der schweizerischen Hochschulen» ein. (ECUS) (nachfolgend Reglement) vom 14. Januar 2016 festgelegt.
Aktiv seit	01.08.2012
Zweck	Diese Kommission begleitet im Auftrag von swissuniversities die Ergänzungsprüfung für die Hochschulen. Prüfungsform, -inhalte und -bedingungen bzw. -voraussetzungen sind im «Reglement für die Ergänzungsprüfung der schweizerischen Hochschulen» (ECUS) vom 14. Januar 2016 festgelegt.
Platzierung im Bildungsbereich	Die Kommission setzt sich aus 10 Mitgliedern zusammen: dem Kommissionspräsidenten, fünf Vertretern der Universitäten, ein Vertreter der Fachhochschulen, ein Vertreter der Pädagogischen Hochschulen und zwei Gymnasialrektoren.
Präsidium	Präsident ist Alain Kamber (Université de Neuchâtel).
Vertretung KSGR	Rolf Maurer (Bern), Matthias Wider (Fribourg)
Schwergewicht der aktuellen Tätigkeit	Der Vorstand swissuniversities hat im Frühling Art. 15, Abs. 5 des Prüfungsreglements angepasst hat. Die Mitglieder der Rekurskommission werden in Zukunft vom Vorstand auf Antrag der Delegation Lehre ernannt. Die Delegation Lehre setzt sich aus VertreterInnen aller drei Hochschultypen zusammen und besteht aus 11 Mitgliedern. Die Kommission nahm die Berichte zu den Prüfungen zur Kenntnis. Genf COPAD: Die schriftlichen Prüfungen fanden auch dieses Jahr wieder an der Universität Genf statt. 60% der Studierenden, die zur Prüfung angetreten sind, haben bestanden. Die Prüfungen verliefen insgesamt zur allgemeinen Zufriedenheit. Ein bereits letztes Jahr aufgetretenes Problem sind die vielen Abmeldungen: 95 eingeschrieben, 35 abgemeldet, also 36.8% Abmeldungen. Zürich KME: 23 Studierende waren angemeldet, 20 sind zur fachlichen Prüfung angetreten, 9 waren erfolgreich. 19 Studierende kamen von einer Universität, 1 von einer pädagogischen Hochschule und 3 von einer Fachhochschule, wobei 2 Studierende der ZHAW Winterthur nur je ein Fach (Biologie bzw. Geografie und Wirtschaft) abgelegt haben. Angeregt durch das Mittelschulamt, denkt die KME über die Einführung von Vorbereitungskursen nach. Für die Schule wären Vorbereitungskurse interessant, da dann die Passung zu den Prüfungen besser gewährleistet werden könnte. Gegebenenfalls würde in Zürich eine Klasse eröffnet.

Bern, 11. Februar 2018, Rolf Maurer, Rektor Gymnasium Neufeld



105. Jahresversammlung KSGR, Geschäftssitzung vom 8. Mai 2018  
105<sup>ème</sup> assemblée générale CDGS, séance administrative du 8 mai 2018

## 5. Kommission für die Anerkennung der Lehrdiplome für Maturitätsschulen (ALMS) *Commission pour la reconnaissance des diplômes d'enseignement pour les écoles de Maturité*

Die Kommission ALMS hat sich im Berichtsjahr 2017 zu drei halbtägigen Sitzungen getroffen. Das Lehrdiplom für Maturitätsschulen der PH Luzern mit einer Fächererweiterung wurde überprüft und anerkannt. Zudem erfolgte eine Überprüfung der Anerkennung der Diplome der PH FHNW.

Der Kanton Thurgau reichte ein Gesuch um periodische Überprüfung der Anerkennungsvoraussetzungen der Lehrdiplome für Maturitätsschulen der PH Thurgau ein, ebenso der Kanton Luzern für das Lehrdiplom Religionslehre an der Universität Luzern. Der Vorstand EDK sieht vor, die bestehenden Reglemente und Richtlinien für die Anerkennung von Lehrdiplomen zu vereinfachen. Dazu setzte er eine Arbeitsgruppe mit Vertreterinnen und Vertretern der Kantone, von swissuniversities, der Lehrerinnen- und Lehrerverbände sowie der Schulleitungsverbände ein. Mit den Arbeiten soll unter anderem auch eine Prüfung der Reglemente im Hinblick auf das neue Hochschulrecht erfolgen. Die berufliche Freizügigkeit der Lehrpersonen soll weiterhin gewahrt und eine Inländerbenachteiligung im Hinblick auf ausländische Diplome vermieden werden.

Angesichts des Informatik-Obligatoriums hat die EDK Arbeiten aufgenommen, um zu klären, wie mit dem zusätzlichen Bedarf an qualifizierten Informatiklehrpersonen an Gymnasien umgegangen werden kann.

Weitere Informationen finden sich unter <http://www.edk.ch/dyn/13827.php>.

Bezeichnung:	<b>Kommission für die Anerkennung der Lehrdiplome für Maturitätsschulen (ALMS)</b> <b>Commission pour la reconnaissance des diplômes d'enseignement pour les écoles de maturité</b>
Eingesetzt durch:	EDK
Aktiv seit:	1999
Zweck:	Die Kommission hat den Auftrag, das „Reglement über die Anerkennung der Lehrdiplome der Maturitätsschulen“ vom 4.6.1998 (mit Änderungen vom 28.10.2005 und 13.3.2008) umzusetzen. Insbesondere hat die Kommission die Aufgabe, die Anerkennungsgesuche der Kantone zu begutachten und der EDK Antrag zu stellen. Effectuer les procédures de reconnaissance, préparer les propositions soumises au Comité de la CDIP.
Platzierung im Bildungsbereich:	Die ALMS ist eine ständige Kommission (Vollzugsorgan) der EDK
Präsidium:	Franz Eberle, Prof. Dr. Universität Zürich
Vertretung KSGR:	Peter Stalder, Gymnasium Hofwil
Schwergewicht der aktuellen Tätigkeit:	Siehe Zweck

Hofwil, 26. Februar 2018, Peter Stalder, Rektor Gymnasium Hofwil



105. Jahresversammlung KSGR, Geschäftssitzung vom 8. Mai 2018  
105<sup>ème</sup> assemblée générale CDGS, séance administrative du 8 mai 2018

## 6. Kommission Gymnasium – Universität (KGU) *Conférence sur la Transition Gymnase – Université (CGU)*

Die Kommission Gymnasium – Universität (KGU) hat sich 2017 vor allem mit der Vorbereitung und der Durchführung der 3. Konferenz Übergang Gymnasium-Universität zum Thema „Wissenschaftspropädeutik“ vom 11./12. September an der Universität Bern beschäftigt. Folgende Fächer standen dabei im Zentrum: Alte Sprachen, Deutsch als Erstsprache, Englisch, Italienisch, Biologie, Mathematik und Physik.

Im Weiteren beteiligte sie sich an der Vernehmlassung zum Vorschlag der EDK zur Einführung von Informatik als Grundlagenfach oder als obligatorisches Fach an den Gymnasien. Zudem wurden diverse weitere bildungspolitische Themen diskutiert.

Ein ausführlicherer Jahresbericht und weitere Informationen zu den aktuellen Aktivitäten der KGU finden sich auf der Homepage der Kommission unter:

<http://kqu.vsg-sspes.ch/dokumente/JahresberichtKGU2017.pdf>

Bezeichnung	<b>Kommission Gymnasium – Universität (KGU)</b> <b>Conférence sur la Transition Gymnase – Université (CGU)</b>
Eingesetzt durch	Verein Schweizerischer Gymnasiallehrerinnen und Gymnasiallehrer (VSG – SSPES – SSISS) Vereinigung der Schweizerischen Hochschuldozierenden (VSH – AEU)
Aktiv seit	2005
Zweck	Gemeinsame Probleme der Mittel- und Hochschulen behandeln, speziell die Frage des Übergangs
Platzierung im Bildungsbereich	Arbeitsgruppe des VSG – SSPES – SSISS und des VSH – AEU
Präsidium	Lucius Hartmann, Kantonsschule Zürcher Oberland Wetzikon (VSG – SSPES – SSISS) Norbert Hungerbühler, ETHZ (VSH – AEU)
Vertretung KSGR	Christina Tardo-Styner, Kantonsschule Solothurn (bis 1.5.2018)
Schwergewicht der aktuellen Tätigkeit	- Verbesserung des Übergangs „Gymnasium – Universität“ - Aktive Teilnahme an der öffentlichen Diskussion um die gymnasiale Bildung

Solothurn, 23. Februar 2018, Christina Tardo-Styner, Konrektorin Kantonsschule Solothurn



105. Jahresversammlung KSGR, Geschäftssitzung vom 8. Mai 2018  
105<sup>ème</sup> assemblée générale CDGS, séance administrative du 8 mai 2018

## 7. Coordination formation civile et militaire (CFCM) *Kommission zivile und militärische Ausbildung (KZMA)*

La commission n'a pas été convoquée ces trois dernières années, malgré des réactions réitérées de la part du représentant soussigné de la CDGS. Vu les difficultés de coordination entre les exigences des calendriers des études gymnasiales et universitaires et l'accomplissement des obligations militaires, cette situation est regrettable et a été mentionnée par le comité de la CDGS lors de l'annonce de changement de représentant au sein de la commission.

Bezeichnung	<b>Commission de la formation civile et militaire (CFCM) Kommission zivile und militärische Ausbildung (KZMA)</b>
Eingesetzt durch	DDGS
Aktiv seit	Avril 2007
Zweck	Traitement des questions de coordination entre les études et les obligations de se présenter au recrutement et de servir dans l'armée <ul style="list-style-type: none"> <li>- planification de l'école de recrues et des cours de répétition</li> <li>- poursuite des études</li> <li>- début des études/demande de déplacement de service</li> <li>- service long, fractionnement, passage au service civil</li> <li>- etc.</li> </ul> Sont représentés l'armée, CDIP, CDGS, COHEP, CRUS ainsi que les conférences des hautes écoles spécialisées (HES) et des écoles supérieures (ES), les autorités militaires cantonales et les associations patronales.
Website	<a href="http://www.ksgr-cdgs.ch/aktuelle-themen/">http://www.ksgr-cdgs.ch/aktuelle-themen/</a> <a href="http://www.zivil-militaer.ch">http://www.zivil-militaer.ch</a>
Präsidium	Brigadier Germaine J.F. Seewer, Chef Personelles der Armee (J1)
Vertretung KSGR	André Lorenzetti, Bern
Schwergewicht der aktuellen Tätigkeit	Die Kommission zivile und militärische Ausbildung (KZMA) ist inaktiv, auch im Jahr 2017 fanden keine Sitzungen statt. Hingegen sind der Informationsaustausch und die Zusammenarbeit mit dem per 01.01.2018 neu gebildeten Ausbildungskommando der Armee und dem derzeitigen Kommandanten, KKdt Baumgartner, erspriesslich. Folgende Themen sind aktuell: <p><b>1. Übergang Matura-Militärdienst</b></p> Einige Gymnasien richten eigene Beratungsstellen ein, um Fragen von Schülerinnen und Schülern zur Dienstpflicht und zur Vereinbarung von ziviler und militärischer Ausbildung klären zu können. Mit Informationsveranstaltungen der Armee wird der Weiterbildungsbedarf dieser Personen sichergestellt. Maturitätsprüfungen und –feiern und der Start der Rekrutenschule sollen im gleichen Sommer möglich sein, die Armee bewilligt entsprechende individuelle Urlaubsgesuche.



105. Jahresversammlung KSGR, Geschäftssitzung vom 8. Mai 2018  
105<sup>ème</sup> assemblée générale CDGS, séance administrative du 8 mai 2018

	<p><b>2. Sicherheit als Unterrichtsthema</b> Die Armee stellt sich als einer der Partner des Sicherheitsverbundes Schweiz für die Zusammenarbeit zur Verfügung, sei es mit Unterrichtsmaterialien oder mit Referentinnen und Referenten. Weitere Informationen und links finden sich auf der Homepage der KSGR: <a href="http://www.ksgr-cdgs.ch/aktuelle-themen/">http://www.ksgr-cdgs.ch/aktuelle-themen/</a></p> <p><b>3. Informationsveranstaltung für Mitglieder der KSGR</b> Rund 20 Kolleginnen und Kollegen nahmen am 04.05.2017 an der speziell für uns konzipierten und durchgeführten Informations-veranstaltung teil. KKdt Baumgartner hat über das seit der Weiterentwicklung der Armee (WEA) geltende Ausbildungsmodell und die Abstimmung mit zivilen Ausbildungen orientiert. Der Besuch der Logistik-Offiziersschule erlaubte den Teilnehmenden zudem Einblicke in Methodik der theoretischen und praktischen Ausbildung angehender Offiziere und die zu entwickelnden Kompetenzen, von denen ein Grossteil nichtmilitärischer Natur und daher auch von allgemeinem Nutzen sind.</p> <p>Die nächste Informationsveranstaltung ist für den 21.06.2018 im Raum Bern geplant.</p>
--	---

Bern, 1. März 2018, André Lorenzetti, Rektor Gymnasium Kirchenfeld, Bern